



Selbsterhaltungstherapie (SET) für Demenzkranke im klinischen Setting

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ergo- / Musik- / Kunst- / Sprachtherapeuten, Heilpädagogen, sonstige interessierte Berufsgruppen

Dauer: 8 Stunden inkl. Pausen

Das ressourcenorientierte Konzept der Selbsterhaltungstherapie (SET) stellt die Hilfe zur Adaptation an die sich verändernden Lebensbedingungen als die zentrale Aufgabe psychosozialer Unterstützungsmaßnahmen heraus. Auf der Grundlage der SET lassen sich Empfehlungen zur Anpassung der Umgangsformen und der Tagesgestaltung an die Folgen verschiedener Demenzformen formulieren.

Kursinhalte: Selbsterhaltungstherapie (SET)

- Konzept und zentrale Elemente:
 - Anpassung der Kommunikation
 - Anpassung der Alltagsgestaltung und Beschäftigung
 - Erinnerungsarbeit
- SET im klinischen Setting (neurologische Rehabilitation, Geriatrie, ambulante und stationäre Gerontopsychiatrie)
- Diskussion der Behandlungserfahrungen betroffener Familien anhand eines Gesprächs mit einem eingeladenen Paar

Referentin: Dr. phil. Barbara Romero, Klinische Neuropsychologin GNP, Autorin der Selbsterhaltungstherapie (SET)